

## Zur 2. Beilage des 50. Stück's 1839.

### Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage, Leipziger Straße Nr. 321, eine

Liqueur-, Wicse-, Farben- und Essigfabrik eröffnet habe, und empfehle mich dem gütigen Wohlwollen an gelegentlichst.

Halle a. S., den 17. December 1839.

Christian Gotthilf Hasse.

Ueber mein Essigfabrikat füge ich beifolgende Zeugnisse zur gütigen Beachtung bei.

„Dem Kaufmann Christian Gotthilf Hasse, welcher unter dem 27. Januar d. J. eine Probe des von ihm bereiteten Weinessig eingereicht hat, wird, nachdem eine chemische Untersuchung sothanen Weinessigs als ein vorzügliches Fabrikat, dessen Production alle Erleichterung verdient, bewährt hat, hiermit die Erlaubniß zu dessen Fabrikation und Verkauf erteilt. Der zc. Hasse hat sich jedoch allen, des Essigbrauens halber schon ergangenen, oder noch ergehenden gesetzlichen Bestimmungen unbedingt zu unterwerfen.

Merseburg, den 21. Februar 1824.

Königl. Preuß. Regierung, Zweite Abtheilung.

#### Concession

zum Essigbrauen für den Kaufmann Hrn. C. G. Hasse.

„Von dem Kaufmann Herrn Christian Gotthilf Hasse wurde mir eine Flasche seines fabricirten Essigs versiegelt übersandt. Nach einer genauen damit angestellten Prüfung kann ich bezeugen, daß dieser Essig von einer sehr guten Beschaffenheit ist. Er ist angenehm von Geruch und Geschmack, vollkommen hell, und hat die gehörige Säure, indem 60 Gran medicinisches Gewicht basisches kohlen-saures Kali zwei Unzen dieses Essigs vollkommen neutralisiren. Er enthält weder fremde scharfe Beimischung noch Mineralsäure,  
„ und

, und ist daher zum Tisch- und Küchengebrauch, so wie  
 „ auch zur Bereitung pharmaceutischer Präparate an-  
 „ wendbar. Erfurt, den 19. April 1824.

(L. S.) Dr. Johann Bartholomäus Trommsdorff,  
 Ritter des Königl. Preuß. rothen Adlerordens III. Klasse,  
 Hofrath und Professor der Chemie &c.

Besten hochgelben Hirsen den Centner versteuert  
 mit 5 Rthlr., beste Schmelzbutrer in Fässern mit übri-  
 cher Thara à 22½ Rthlr. bei A. Peckolt  
 auf dem Neumarkt.

Baufl. Vollheringe in gehöh'ten Tonnen à 13 Rthlr.  
 offerirt A. Peckolt.

Alle Material-Waaren, besonders Kaffee und Zuk-  
 kern verkauft am billigsten A. Peckolt  
 auf dem Neumarkte.

### Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft aufzugeben gesonnen bin, so  
 will ich mein ganzes Lager des modernsten Damenpuges,  
 als: Kapuzen, seidene und leinene Hüte für Erwachsene  
 und Kinder, Blumen, Hauben, Kragen, Wintermützen,  
 Vorhemden, Halskragen, Manchetten, Taschentücher  
 u. dergl. unter dem Einkaufspreis verkaufen.

Jr. Schneider.

Bestellungen auf Puz, wie in feiner Weisnäherei,  
 werden noch fortwährend aufs beste billigt besorgt bei  
 Jr. Schneider.

Ganz fein lackirte Waaren, so wie alle Sorten  
 Lampen, Lampendochte und Kinderspielzeug verkauft zu  
 billigsten Preisen Louis Eder, Klempnermeister,  
 Schmeerstraßen-Ecke Nr. 492.

### Mehlverkauf.

Ganz feines amerikanisches Weizen- und Roggen-  
 mehl von allen Sorten, nach Gewichte und zu dem bil-  
 ligsten Preise, verkauft der Mehlhändler Sattler in  
 Glaucha, Mittelwache Nr. 1739.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem hochgeehrten Publikum mit einer Auswahl geschmackvoller Conditorei Waaren, bestehend in Marzipan, Chocoladen, und Tragan, f. Figuren, f. Liqueur, Bonbon, Hamburger Bildern, vorzüglich eine Auswahl von sehr hübschen Gegenständen in Marzipan, welche sehr zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind, und schmeichle mich auch dieses Mal des so schätzbaren Wohlwollens, welches mir bisher zu Theil wurde, würdig zu zeigen.

Adolph Otho.

Halle, den 16. December 1839.

Mit Wecken, Aschluchen und Berliner Plunder, Brezeln, ganz etwas vorzügliches zum bevorstehenden Feste, empfiehlt sich

Lehmann an der Schmeerstraßen-Ecke.

Ich empfehle mich diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit allen Sorten guter Christwecken wie auch wohlschmeckendem Hausbackenbrot.

Ruchenbäcker Flemming, gr. Klausstraße.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich besonders Marachino, so wie auch andere vom feinsten Arrac de Goa und reiner Citronensäure gemachte Punsch-Extracte in mehreren Sorten, Grogg, Bischof, und Cardinal-Extracte, auch fertigen Bischof von vorzüglicher Güte.

E. G. Kasse, Leipziger Straße Nr. 321.

Außer den gangbarsten Malerfarben führe ich auch noch abgeriebene Bleiweiße in 7 verschiedenen Arten.

E. G. Kasse, Leipziger Straße Nr. 321.

Die Weißenbornsche Glas-, Porzellan- und Steingut-Handlung empfiehlt zu diesem Feste ihr reichhaltiges Lager und stellt die billigsten Preise.

Feine Berliner Mundtassen in Auswahl ganz weiß, mit Goldrand, mit Devisen und mit Hallischen Ansichten von mehreren Seiten aufgenommen werden billige Preise gestellt.

## Empfehlung.

Die Weißenfeller Schuhmacher mit ihren Waaren für Herren und Damen empfehlen sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum. Sie halten feil in der Brüderstraße und bitten um geneigten Zuspruch.

Eben empfing ich noch ein kleines Sortimentchen recht niedlicher Krappen. J. G. Große.

Insectensammlungen, geordnet und systematisch bestimmt, sind als Weihnachtsgeschenk in Commission bei F. A. Weina. Mannische Straße Nr. 508.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt eine große Auswahl von Papparbeiten, feine Lederwaaren als: Cigarren- und Zahnstöcher, Etui, Notizbücher, Brief-, Zulege-, Damen- und Kindertaschen, feine und ordinäre Stammbücher, desgleichen Gesangbücher und Bibeln so wie alle andere Schulbücher, wie überhaupt alle Schreib- und Zeichen-Materialien unter Versicherung der billigsten Preise zu stellen.

Carl Hanson,  
Mannische Straße Nr. 498.

Eau de Cologne in halben und ganzen Flaschen empfiehlt billigst Carl Hanson.

Zuschkästchen vom feinsten bis zum ordinärsten, so wie acht chinesische Tusche empfiehlt in bester Auswahl Carl Hanson.

Eine neue Auswahl von Gold- und Silberwaaren empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

J. Hansen, große Ulrichsstraße.

Hülsenfrüchte,  
als: Erbsen, Bohnen und Linsen, von bester Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt Heinz. Keil.

Grüne Kocherbsen,  
etwas ganz vorzügliches in Geschmack, möglichst billig bei H. Keil, große Klausstraße.

Ein Kapital von 200 Thalern wird auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres auf dem Schülershof Nr. 761. Bärnke.